

21.

Programm

des

Gymnasiums der Stadt Pyritz,

womit

zu der Feier des Geburtstages Sr. Majestät unseres allergnädigsten
Kaisers und Königs am 22. März

ergebenst einladet

Dr. Adolf Zinzow,
Direktor.

Inhalt:

1. Ueber den gekrönten Straßburger Dichter Caspar Brülow aus Pyritz vom Gymn.-Lehrer Dr. Janke.
2. Schulnachrichten vom Direktor.

1880. Progr. Nr. 111.

Pyritz 1880.
Druck von Ed. Giese.

MEMORANDUM

MEMORANDUM FOR THE RECORD

Subject: [Illegible]

Reference is made to [Illegible]

It is noted that [Illegible]

The [Illegible]

Very truly yours,
[Illegible Signature]

Schulnachrichten

von Ostern 1879 bis Ostern 1880.

1. Chronik der Anstalt.

Der Unterricht wurde auch in dem verflossenen Schuljahre genau dem früher hier mitgetheilten Lehrplan entsprechend ausgeführt. Der Gesundheitszustand der Lehrer und der Schüler war im Ganzen befriedigend. Da auch der Gymnasiallehrer Herr Balcke nach längerer Krankheit seit der zweiten Hälfte des Sommerhalbjahrs im Stande war, in seine Lehrthätigkeit zurückzukehren, und der Lehrer der Vorschule Herr Schwanz von seinem typhösen Fieber, welches ihn einige Wochen verhindert hat, seinen Unterricht zu erteilen, wieder hergestellt ist, so konnte der Unterricht mit Gottes Hülfe meist in regelmäßiger Weise zu Ende geführt werden.

In der Zusammensetzung des Lehrer-Collegiums ist während des vergangenen Schuljahrs keinerlei Aenderung eingetreten. Es wurde unter Beobachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Ferien das Sommer- und das Winterhalbjahr in gewohnter Weise eröffnet, und ebenso fand beidemal am nächstfolgenden Sonntag die gemeinschaftliche Abendmahlsfeier der Lehrer und der confirmirten Schüler statt.

Am 11. Juni wurde das schöne Fest der goldenen Hochzeit unseres hochverehrten Kaiserpaares am Vormittag in der Aula durch eine Festrede des Unterz. und durch Vorträge, Deklamationen und Gesang der Schüler, am Nachmittag auf dem Turnplatz durch ein Schauturnen gefeiert. Die Feier des Ottofestes, welches diesmal auf einen Sonntag fiel, konnte darum ausgesetzt werden. Am 1. September fand die Revision des Turnunterrichts durch den königlichen Turnlehrer Herrn Eckler statt. Das Sedanfest wurde in diesem Jahre mit der Entlassung der Abiturienten verbunden, zuerst am Vormittag in der Aula, dann am Mittag durch die Teilnahme der Anstalt an der schönen Enthüllungsfeier des nunmehr vollendeten stattlichen Kriegerdenkmals in patriotischer Weise begangen.

Die mündliche Abiturienten-Prüfung fand im Sommerhalbjahr am 21. August 1879, im Winterhalbjahr am 12. Februar 1880 unter dem Vorsitz des königlichen Kommissarius, Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Wehrmann statt, der im Sommer am folgenden Tage einigen Unterrichtsstunden in der Anstalt bewohnte. Alle Abiturienten erhielten das Zeugnis der Reife und zwar im Sommer:

1. Otto Buls, geb. zu Pyritz, den 21. Oct. 1859, 19 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Herrn Rentiers Buls zu Pyritz, seit Mich. 1868 von Sexta an $11\frac{1}{2}$ J. auf dem Gymnasium, $2\frac{1}{2}$ J. in Prima; er will Jura studieren.
2. Karl Unruh, geb. zu Pyritz, den 7. April 1858, 21 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Schuhmachermeisters Herrn Unruh zu Pyritz, seit Mich. 1868 von Sexta an $11\frac{1}{2}$ J. auf dem Gymnasium, $2\frac{1}{2}$ J. in Prima; er will Philologie studieren.
3. Julius Heltterhoff, geb. zu Pyritz, den 29. August 1858, 21 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Gutsbesizers Herrn Heltterhof bei Pyritz, seit Mich. 1877 auf dem Gymnasium, 3 J. in Prima; er will Theologie studieren.

4. Otto Heltterhoff, geb. zu Adamsdorf, den 25. Juli 1858, 21 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Landwirts Herrn Heltterhoff zu Adamsdorf, seit Ostern 1873 von Quarta an $6\frac{1}{2}$ J. auf dem Gymnasium, $2\frac{1}{2}$ J. in Prima; er will Medizin studieren.
5. Paul Hartwig, geb. zu Pyritz, den 25. August 1859, 20 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Rentiers Herrn Hartwig zu Pyritz, seit Ostern 1869 von Sexta an $10\frac{1}{2}$ J. auf dem Gymnasium, $2\frac{1}{2}$ J. in Prima; er will Medizin studieren.
6. Emil Eggert, geb. zu Pyritz, den 16. März 1861, 18 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Schneidermeisters Herrn Eggert zu Pyritz, seit Mich. 1870 von Sexta an 9 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er will Mathematik studieren.

Im Winter:

1. Wilhelm Gurr, geb. zu Altstadt-Pyritz, den 2. April 1858, 22 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Landwirts Herrn Gurr zu Altst. Pyritz, seit Ostern 1868 von Sexta an 12 J. auf dem Gymnasium, $2\frac{1}{2}$ J. in Prima; er will Theologie studiren.
2. Friedrich Lerche, geb. zu Colberg, den 13. November 1860, 19 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Amtsgerichtsrats Herrn Lerche zu Pyritz, seit Mich. 1877 von Secunda an $2\frac{1}{2}$ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er will Medizin studieren.
3. Lorenz Wöhlke, geb. zu Schützenaue, den 7. August 1859, 20 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Gastwirts Herrn Wöhlke zu Schützenaue, seit Ostern 1872 von Sexta an 8 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er will Theologie studieren.
4. Paul Haase, geb. zu Pyritz, den 7. März 1861, 18 J. alt, evangel. Konfession, Sohn des Beigeordneten Herrn Haase in Pyritz, seit Ostern 1870 von Sexta an 10 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er will Medizin studieren.
5. Bruno Joseph, geb. zu Pyritz, den 13. December 1861, 18 J. alt, jüd. Religion, Sohn des Kaufmanns Herrn Joseph zu Pyritz, seit Mich. 1870 von Sexta an $9\frac{1}{2}$ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima; er will Jura studieren.

Die Prüfungsaufgaben waren 1) im Deutschen: A. Wann und wie kam Pommern an Preußen? B. Das neue deutsche Reich, unser Väter Sehnsucht und unser Stolz; 2) im Lateinischen: a. De Horatii sententia: Audax omnia perpeti Gens humana ruit per vetitum nefas; b. Horatii illud: Dignum laude virum Musa vetat mori, rationibus et exemplis illustratur; 3) in der Mathematik: A. 1, Ein Dreieck zu construieren, von welchem ein Winkel α , das Verhältnis der ihn einschließenden Seiten $b:c = m:n$ und der Radius des umschriebenen Kreises r gegeben sind; 2, $x^3 = \frac{px - q}{qx - p}$; 3, von einem Dreieck nimmt man eine Seite und die nach den beiden anderen Seiten gezogenen Seiten halbierenden Transversalen; die Seiten und Winkel des Dreiecks zu berechnen $a = 8$, $t_b = 6$, $t_c = 9$; 4. Wie verhalten sich die Oberflächen einer Kugel und eines graden Doppelkegels zu einander, wenn die gemeinsame Grundfläche der Hälften des letzteren gleich dem größten Kreise der Kugel ist und beide Körper gleiche Volumina haben? Wie verhalten sich die Volumina, wenn beide Körper gleiche Oberflächen haben? B. 1, Gegeben ist ein Kreis und eine gerade Linie der Lage nach; es soll in jenen eine Sehne so eingezeichnet werden, daß sie die gegebene Gerade unter gegebenem Winkel schneidet und daß dieser zu ihr als Centriwinkel gehört; 2, Jemand legt 20 Jahre lang immer am Ende eines Jahres 750 M. zinslagernd an und läßt die Zinsen zum Kapital schlagen. Am Ende des 21. Jahres und der folgenden läßt er sich 1200 M. herauszahlen. Nach welcher Zeit werden die Ersparnisse aufgezehrt sein, wenn $3\frac{3}{4}$ % Zinsen gerechnet werden? 3, In welcher Höhe schwebt eine Wolke über der Erde, wenn von der Höhe $h = 127^m$ der Elevationswinkel $\alpha = 60^\circ 58' 40''$ beobachtet und das Spiegelbild dieser Wolke in einem See von der Höhe h aus unter dem Degressionswinkel $\beta = 63^\circ 3' 50''$ gesehen wird? 4, Wenn um eine Kugel mit dem Radius r ein grader Keil beschrieben wird, dessen Höhe doppelt so groß als

der Durchmesser der Kugel ist, wie verhalten sich die Volumina beider Körper zu einander und wie groß ist der Unterschied zwischen der Peripherie des größten Kugelkreises und des Berührungskreises der Kugel mit dem Mantel des Kegels?

Die Abiturienten Bulz, Unruh, Julius und Otto Heltzerhoff, Hartwig und Eggert beschenken bei ihrem Scheiden die Anstalt zum Schmuck für die Aula, mit den beiden schönen Büsten des Fürsten Bismarck und des Grafen v. Moltke, wofür wir ihnen auch hier unsern herzlichsten Dank sagen.

Die Literatura discipulorum gymnasii wurde auch in diesem Jahr durch mehrere Zusendungen der Herren Prof. Dr. Hirschfeld, Dr. Wendeler und Oberlehrer Dr. A. Gemoll bereichert. Wir erwähnen darunter: Vorläufiger Bericht über eine Reise im südwestlichen Kleinasien aus dem Monatsbericht der Kgl. Akademie der Wissensch. zu Berlin von Prof. Dr. Hirschfeld; Zum Straßburger Freischießen von Dr. C. Wendeler; 2. Programme des Wohlauer Gymn.: Spicilegium criticum in scriptores historiae Augustae von 1876 und Homers Leben und Gefänge von 1879.

Die fünfte Pommersche Direktoren-Konferenz tagte in Stettin vom 13. bis zum 16. Mai 1879 unter dem bewährten Vorsitz des Kgl. Kommissarius, Herrn Geheimrats Dr. Wehrmann und erwies sich auch diesmal nicht nur durch die sorgsame und gründliche Bearbeitung und Besprechung der im vor. Programme bereits angeführten Aufgaben, sondern auch durch den anregenden Verkehr der Mitglieder für die Förderung des höheren Schulwesens unserer Provinz als einflussreich und fruchtbar.

Das Stipendium aus der Zinzowschen Stipendienstiftung wurde für das Jahr 1880 dem Studiosus der Theologie Hufnagel verliehen.

2. Frequenz der Schule während des Schuljahrs 1879/80.

Im Sommerhalbjahr

Im Winterhalbjahr

Klasse.	Zahl	Einheim.	Auswärt.	Evang.	Jüd.	Klasse.	Zahl	Einheim.	Auswärt.	Evang.	Jüd.
Prima	21	13	8	20	1	Prima	22	11	11	21	1
Secunda	24	11	13	23	1	Secunda	27	12	15	24	3
D. Tertia	29	13	16	27	2	D. Tertia	29	15	14	28	1
U. Tertia	34	23	11	30	4	U. Tertia	32	21	11	30	2
Quarta	39	25	14	35	4	Quarta	39	23	16	37	2
Quinta	38	26	12	36	2	Quinta	41	29	12	38	3
Sexta	40	28	12	37	3	Sexta	39	19	10	34	5
Gymnasj.	225	139	86	208	17	Gymnasj.	229	140	89	212	17
1. Kl. Vorschule	38	27	11	32	6	1. Kl. Vorschule	30	21	9	25	5
2. Kl. Vorschule	30	27	3	27	3	2. Kl. Vorschule	35	29	6	32	3
Vorschule	68	54	14	59	9	Vorschule	65	50	15	57	8
Insgesamt	293	193	100	267	26	Insgesamt	294	190	104	269	25

3. Uebersicht über die Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1879/80.

Lehrer	Ordin.	I.	II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Vor- schule.	Stun- denzahl	
1. Dr. Zinzow, Direktor.	I.	2 Religion 9 Latein 1 Ph. Prop.	2 Relig.							14	
2. Dr. Kalmus, Oberlehrer u. Pror.		6 Griech.	6 Griech.	2 Relig. 6 Griech.						20	
3. Dr. Blasendorff, Oberlehrer u. Konr.	II.	3 Gesch. 2 Dtsch.	8 Latein	8 Latein						21	
4. Dr. Bette, Oberlehrer u. Subr.	U. III.	2 Franz.	2 Franz.		2 Relig. 10 Latein	6 Griech.				22	
5. Dr. Janke, ord. Lehrer.	IV.	2 Hebr.	2 Hebr.	2 Dtsch. 3 Gesch.		2 Relig. 10 Latein				21	
6. Dr. Maschow, ord. Lehrer.	O. III.	3 Math. 2 Phys.	4 Math. 1 Phys.	4 Math. 1 Naturg.			3 Rechn. 2 Naturg.			20	
7. Balcke, ord. Lehrer.			2 Dtsch. 3 Gesch. 2 Vergil.		2 Dtsch. 2 Franz. 3 Gesch.	2 Franz. 3 Gesch.				19	
8. Dr. Buchholz, ord. Lehrer.	V.				6 Griech.		3 Relig. 2 Dtsch. 10 Latein			21	
9. Dr. Schmidt, ord. Lehrer.	VI.			2 Franz. 2 Dvid.				3 Relig. 2 Dtsch. 10 Latein		22	
10. Reglaff, ord. Lehrer.					4 Math. 1 Naturg.	2 Dtsch. 3 Rechn.	2 Geogr. 2 Inspekt.	2 Geogr. 4 Rechn. 2 Naturg.		22	
11. Schulz, techn. Lehrer.			2 Sing. 2 Zeichn.		1 Sing.	2 Zeichn. 2 Sing.	3 Schreib. 3 Zeichn.	3 Schreib. 2 Zeichn. 2 Sing.		22	
12. Meyer, Lehrer der Vorschule.	Vorschule I.							4 Relig. 6 Dtsch. 6 Rechn. 2 Geogr. 6 Schr. 2 Sing.		26	
13. Schwanz, Lehrer der Vorschule.	Vorschule II.		4 Turnen im S. und 2 im W.						4 Relig. 6 Dtsch. 6 Rechn. 6 Schr. 2 Sing. 2 Arb.		26
			2 Turnen.								

Nr.	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alt. am 1. Jan. 1880	Nr.	Name.	Eltern.	Wohnort.	Alt. am 1. Jan. 1880
33	F. Lehmann	Tischlermstr.	Pyritz	11	15	H. Blankenhagen	Landwirt	Plackitt	12
34	E. Baer	Kaufmann	"	11	16	D. Sack	Landwirt	Neumark	11
35	P. Ruth	Lehrer	Megow	12	17	F. Hesse	Lehrer	Pyritz	10
36	W. Haase	Bankdirektor	Bonzenburg	12	18	K. Heldt	Schmiedemstr.	"	12
37	H. Eisentraut	Bankdirektor	Pyritz	10	19	M. Voigt	Lehrer	"	12
38	E. Uecker	Schlächtermstr.	"	13	20	P. Jacoby	Kantor	"	11
39	W. Bretsch	Fabrikant	Berlin	13	21	G. Engel	Kentier	"	13
40	G. Moldt	Gürtlermstr.	Pyritz	13	22	M. Hoeyer	Mühlenbes.	Altstadt Pyritz	10
41	E. Plath	Ackerbürger	"	12	23	B. Jungklaus	Kaufmann	Pyritz	10
Sexta.					24	K. Pinn	Kentier	"	13
1	R. Janzow	Landwirt	Mellentin	13	25	D. Lenz	Landwirt	Stresow	12
2	E. Rosenthal	Kentier	Pyritz	11	26	A. Jahrmann	Gutsbesitzer	"	11
3	A. Frankenstein	Agent	Stettin	9	27	F. Halle	Kaufmann	Pyritz	9
4	H. Engel	Kentier	Pyritz	12	28	H. Gaedke	Kupferf.-Mstr.	"	9
5	P. Wolff	Kaufmann	"	12	29	E. Kluge	Kaufmann	"	9
6	E. Eid	Rittergutsbsf.	Lippehne	13	30	M. Plack	Kaufmann	"	10
7	P. Bergemann	Kaufmann	Pyritz	11	31	F. Wolff	Kaufmann	"	9
8	R. Lebbin	Kaufmann	"	11	32	K. Rienitz	Kentier	"	10
9	E. Scheel	Drechslermstr.	"	11	33	R. Hünze	Kreissekretair	"	9
10	E. Zummeloy	Kentier	"	10	34	G. Karger	Kaufmann	"	9
11	A. Kröning	Restaurateur	"	12	35	F. Schanz	Sattlermstr.	"	9
12	F. Schwarzkopf	Sem.-Direktor	"	11	36	J. Spörke	Landwirt	Woltersdorf	12
13	F. Linde	Oberinspektor	Raulin	10	37	D. Sack	Gastwirt	Pyritz	9
14	A. Busch	Maschin.-Mstr.	Pyritz	12	38	P. Müller	Schuhm.-Mstr.	"	11

4. Verordnungen der Hohen Königlichen Behörden.

Vom 10. April 1879. Mittheilung über die Zusammensetzung der Kgl. Wissensch. Prüfungs-Kommission zu Greifswald.

Vom 14. Juni und vom 20. Januar 1880. Bei der Beschäftigung der Probekandidaten ist strenge darauf zu halten, daß dieselben nur für den Unterricht in den Fächern verwandt werden, für welche sie ihre Lehrbefähigung erhalten haben.

Vom 1. Juli cr. Mittheilung einer vom Turnanstaltsvorsteher Kluge in Berlin ausgegebenen Preisangabe der Turngeräte.

Vom 17. Juli cr. Die Direktion der Heilanstalt für Brust- und Kehlkopfkrankte zu D.-Salzbrunn erbiethet sich, den hierfür empfohlenen Lehrern das Kurgeld zur Hälfte resp. ganz zu erlassen und bei Versand in Flaschen verschickten Brunnens einen Rabatt von 20% zu bewilligen.

Vom 22. Juli cr. Es wird Bericht erfordert, ob und wie eine würdige Feier des Reformationstages vorzubereiten oder zu veranstalten sei.

Vom 3. Oktober. Die Anstalt erhält ein Exemplar der Verhandlungen der in diesem Jahr hier abgehaltenen siebenten pommerischen Direktorenkonferenz.

Vom 10. November. Auf die neue Einrichtung in Betreff des Drucks und der Ausgabe der Protokolle der Direktoren-Konferenzen durch die Weidmannsche Buchhandlung in Berlin wird hingewiesen.

Vom 8. Januar 1880. Die vom Vorstande des Vereins deutscher Zeichenlehrer aufgestellten Grundsätze für den obligatorischen Freihandzeichnenunterricht werden zur Nachachtung empfohlen.

Vom 12. Januar cr. Die diesjährigen Osterferien werden vom Dienstag den 23. März Nachm. beginnen und mit Dienstag den 6. April endigen, damit die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs in gewohnter Weise stattfinden kann.

Vom 12. Jan. cr. Es wird auf das im Centralblatt abgedruckte Verzeichnis der gegenwärtig an den höheren Schulen eingeführten Schulbücher und auf die genaue Beobachtung der gegebenen Vorschriften für die Einführung neuer Schulbücher hingewiesen.

Vom 21. Januar cr. Um eine größere Uebereinstimmung in der deutschen Rechtschreibung herbeizuführen, ist vom 1. April 1880 das zu diesem Zweck ausgearbeitete Büchlein „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung an den preussischen Schulen. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung“ zu Grunde zu legen.

Vom 7. Februar cr. Die auf der letzten pommerischen Direktoren-Konferenz erfolgte Abgrenzung der Fächer im Lateinischen, Griechischen, Französischen, in der Mathematik, im Rechnen und auch in der Weltgeschichte ist bei dem neuen Lehrplan für das folgende Schuljahr zu berücksichtigen.

Vom 21. Februar cr. Die neue Ferienordnung wird, wie in den benachbarten Provinzen, fortan in Pommern in der Weise geregelt, daß die Ferien zu Ostern, Michaelis und Weihnachten je 2 Wochen, im Sommer 4 Wochen, zu Pfingsten $\frac{1}{2}$ Woche dauern, also in diesem Jahr die Ferien Ostern von Mittwoch den 24. März bis Dienstag den 6. April incl.; Pfingsten vom 15. Mai mittags bis Donnerstag den 20. Mai excl.; im Sommer von Sonnabend den 3. Juli mittags bis Montag den 2. August; Michaelis von Sonnabend den 25. September mittags bis Montag den 11. Oktober; Weihnachten von Mittwoch den 22. December mittags bis Donnerstag den 6. Januar dauern.

5. Lehrmittel der Schule.

1. Die Programmensammlung unter Leitung des Herrn Pror. Dr. Kalmus wurde auch in diesem Jahr wie bisher dadurch fruchtbar gemacht, daß die neueingegangenen Programme gut geordnet, systematisch katalogisirt wurden und in den wichtigsten Erscheinungen wöchentlich in besonderen Lese-mappen bei den Lehrern der Anstalt circulirten.

2. Die Lehrerbibliothek unter Aufsicht des Unterz. wurde theils durch Geschenke, theils durch neue Erwerbungen vermehrt. Unter den Geschenken heben wir hervor die Fortsetzung von Birlingers *Allemania* vom Kgl. Ministerium; die Fortsetzung des pommerischen Landbuchs von Berg-haus vom Kgl. Marienstift in Stettin; von der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin die beiden letzten Jahrgänge der Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Kannegießer, *Befehung Pommerns* vom Herrn Superintendenten Zietlow hieselbst; Hauptartikel *Christlicher Lere aus dem Latein in Deutsche sprach* gebracht von D. L. Jona Wittenberg 1556 und *D. Lutheri Schrift wider die Sacramentirer Alten Stettin 1573*, beides vom Herrn Oberprediger Berg hieselbst. Von den neu angeschafften Büchern erwähnen wir außer den Fortsetzungen von Dächsel, J. Grimm, Lübben, Leutemann, Bursian, Centralblatt und Spruner insbesondere: *Scriptores Erotici Graeci ed. Mitscherlich*; *Apulejus ed. Hildebrandt edit. major*; *Wasmannsdorf Griechische Elementartaktik*; *Welcker Griech. Götterlehre*; *Starck Handbuch der Archäologie*; *Allgemeine deutsche Biographie u. a.*

3. Die Schülerbibliothek unter der Leitung des Herrn Profr. Dr. Kalmus und in den einzelnen Klassen unter Aufsicht der betr. Herrn Ordinarien wurde durch folgende Erwerbungen ergänzt: Herzog Abriss der Kirchengeschichte; Oberlaender Australien; Andree Kampf um den Nordpol; Burmann Stanleys Reisen durch den dunklen Welttheil; Duer durch Afrika; Brendel Erzählungen aus dem Leben der Thiere; Mehli's der Rhein; Bäßler Hellenischer Heldensaal; Peter Zeittafeln der griech. und röm. Geschichte; Archenholz Geschichte des siebenjährigen Krieges; Buchner Kaiser Wilhelm; Kluckhohn Blücher; Jugendschriften von Dertel, Witt, Stein, Höcker, Schupp, Fof, Klee, Frommel u. a. meist geschichtlichen Inhalts; ferner Souvestre Au coin du feu, Sous la Tonnelle; die wichtigsten Romane von Walter Scott englisch. Vom Quartaner Gaedke wurde bei seinem Abgang Stanley von Mohnheim geschenkt.

4. Die Sammlung für den physikalischen Unterricht wurde auch in diesem Jahr durch mehrere zweckmäßige Anschaffungen ergänzt.

5. Die naturgeschichtliche Sammlung wurde vermehrt durch einzelne Geschenke, von Herrn Gymnas.-Lehrer Dr. Maschow ein Kampfhahn; von Herrn Uhrmacher Hartwig ein Regenpfeifer; vom Quartaner Ganzert ein ausgestopfter Storch; vom Quintaner Gené ein Käuzchen; vom Quintaner Siegardt ein Rebhuhn und ein Staar; vom Abit. Gurr wurde eine Schmetterlingsammlung; vom Primaner Lummeley ein Sperber; vom Secundaner Gené eine Gabelweihe geschenkt.

6. Das Museum des Gymnasiums erhielt durch den Herrn Oberl. Dr. Blasendorff von der Gesellschaft für pommerische Geschichte in Stettin als Dubletten eine kleine Sammlung pommerischer Münzen; vom Primaner Lummeley einen auf dem Sabower Felde gefundenen Steinhammer und Mammuthszahn.

7. Zur Literatura discipulorum gymnasii sind noch zwei größere Werke von Dr. C. Wendeler eingegangen: Fischartstudien des Freiherrn v. Meusebach, Halle 1879, und Briefwechsel des Freiherrn v. Meusebach mit J. und W. Grimm, Heilbronn 1880.

Wir sagen hier noch einmal allen freundlichen Gebern unsern herzlichsten Dank.

6. Die Feier des dreiundachtzigsten Geburtstages Sr. Majestät unseres allergnädigsten Kaisers und Königs.

Montag, den 22. März, Vorm. 9 Uhr.

Bierstimmiger Choral: Wie schön leuchtet der Morgenstern. B. 1.

Gebet des Direktors und Chorgesang. B. 2.

Abiturient Wöhle Gedicht: Kaiserlied.

Rede des Abiturienten Gurr: Was gelten soll, muß wirken und muß dienen.

Bierst. Chorgesang: Ave verum von Mozart.

Abiturient Haase Gedicht: Frieden.

Abiturient Joseph: Kaiser Wilhelms Heldenthaten.

Valedictionsrede: In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne.

Bierstimmiger Chorgesang: Salvum fac regem.

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Chorgesang: Psalm 95 von Mendelssohn.

Zur Nachricht.

Der Unterricht in diesem Winterhalbjahr wird am Dienstag, den 23. März, mit der Censur und der Verlegung der Schüler geschlossen. Die Osterferien dauern bis Mittwoch, den 7. April, an welchem Tage das Sommerhalbjahr eröffnet wird.

Die Aufnahme neuer Schüler in das Gymnasium und in die Vorschule findet am 5. und 6. April in den Vormittagsstunden statt, und ist der Unterz. während dieser Zeit bereit, die Anmeldungen derselben durch die Eltern oder deren Stellvertreter entgegenzunehmen. Jeder neu aufzunehmende Schüler hat dabei ein von dem Vorsteher der bis dahin besuchten Schule ausgestelltes Zeugnis wie einen Impfschein resp. im Alter über 12 Jahre ein Revaccinationsattest vorzulegen und darf, wenn er nicht bei seinen Eltern wohnt, nur in eine nach dem Ermessen des Unterz. geeignete Pension gegeben werden.

Zum Eintritt in die 2. Klasse der Vorschule ist ein vorausgegangener Unterricht nicht erforderlich, und findet derselbe am besten im Alter von 6 Jahren statt. Zur Aufnahme in die Sexta, welche am besten im Alter von 9 Jahren geschieht, wird gesetzlich gefordert: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntniss der Redetheile, eine leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen; Bekanntschaft mit den wichtigsten Geschichten des A. und N. Testaments.

Dr. Adolf Zinzow.

